



## Richtlinien zur Anerkennung von Leistungen im Rahmen des BA-Moduls Schlüsselkompetenzen (BA-Ethn-06)

Das Modul fördert die Teilnahme an unterschiedlichen Angeboten des fachnahen bzw. berufsqualifizierenden Kompetenzerwerbs im Rahmen des Studiums und trägt zur Entwicklung eines beruflichen Selbstverständnisses bei.

### Für das Modul anrechenbar sind:

- Teilnahmen an Angeboten des Career Service der Goethe-Universität,
- Teilnahmen an Angeboten des Schlüsselkompetenzzentrums der Goethe-Universität,
- (unvergütete) Mitarbeit oder Teilnahme an Konferenzen des Instituts oder angegliederter Forschungseinrichtungen,
- aktive Beteiligung an (Peer-)Mentoring/Tutoring-Programmen des Instituts sowie
- erweiterte (über das Fremdsprachenmodul hinausgehende) Vertiefung einer Fremdsprache.

Aus diesen Angeboten sind Nachweise im Umfang von 90 Zeitstunden zu erbringen. Die Nachweise erhalten Sie von den jeweiligen Anbietern der Angebote. Bitte achten Sie darauf, dass der Stundenumfang aus dem Nachweis hervorgeht.

Möglich ist auch die Anrechnung hochschulpolitischer Aktivitäten (Vorlage zur Bescheinigung s. S. 2). Aus der Mitarbeit in hochschulpolitischen Gremien sind insgesamt 9 CP nachzuweisen, wobei die auf Seite 2 aufgeführten CP-Richtwerte angelegt werden.

### Vorgehen zur Anrechnung:

Nach Erreichen des erforderlichen Stunden- oder CP-Umfangs bearbeiten Sie den Selbstreflexionsbogen zum Modul Schlüsselkompetenzen: <https://online-eval.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/evasys/online.php?p=C3ZHW>. Dieser wird anonym behandelt.

Um das Modul abzuschließen, reichen Sie die Teilnahmebestätigung des Selbstreflexionsbogens zusammen mit den Nachweisen über 90 Zeitstunden bei Matthias Gruber ([gruber@em.uni-frankfurt.de](mailto:gruber@em.uni-frankfurt.de)) am Institut für Ethnologie ein.



**BA Ethnologie: Modul Schlüsselkompetenzen (BA-Ethn-06)**

**Bescheinigung über Gremienarbeit**

Herr / Frau (Vorname) \_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_

Matrikelnummer \_\_\_\_\_ hat im WiSe / SoSe 20 \_\_\_\_\_

aktiv in folgendem Gremium (ggf. als gewählte/r VertreterIn) mitgearbeitet:

<i>Gremium</i>	<i>CP pro Semester</i>
<input type="checkbox"/> Fachschaft Ethnologie	2
<input type="checkbox"/> Fachbereichsrat FB 08	2
<input type="checkbox"/> Studienkommission Ethnologie	1
<input type="checkbox"/> MA-Zulassungsausschuss Ethnologie	2
<input type="checkbox"/> Prüfungsausschuss FB 08	1
<input type="checkbox"/> Promotionsausschuss FB 08	1
<input type="checkbox"/> Direktorium des Instituts für Ethnologie	2
<input type="checkbox"/> Gleichstellungsrat FB 08	2
<input type="checkbox"/> Berufungskommission am FB 08	3
<input type="checkbox"/> Mitglied im Studierendenparlament	2
<input type="checkbox"/> StuPaVorstand	3
<input type="checkbox"/> AStA-Referat (ganzes)	6
<input type="checkbox"/> AStA-Referat (halbes oder viertel)	3
<input type="checkbox"/> AStA-Vorstand	6
<input type="checkbox"/> Senatsmitglied	2
<input type="checkbox"/> Senatskommission: _____	1-3

*Die Anrechnung von nicht gelisteten hochschulpolitischen Aktivitäten/Gremienarbeit erfolgt nach Rücksprache mit der bzw. dem Modulbeauftragten des Instituts für Ethnologie.*

Hiermit wird eine Mitarbeit im Umfang von \_\_\_\_\_ CP bescheinigt.\*

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Zeichnungsberechtigte/r\*\*  
Name

\_\_\_\_\_  
Zeichnungsberechtigte/r\*\*  
Unterschrift und Stempel

\* Der/Die Ausstellende soll sich an der Richtlinie orientieren, dass ein Leistungspunkt 30 Stunden Aufwand entspricht, so dass im Falle besonders aufwändiger Tätigkeiten eine gegenüber den obigen Richtwerten erhöhte Punktzahl bescheinigt werden kann.

\*\* Die Bescheinigung über Gremienarbeit können in der Fachschaft die Zeichnungsberechtigten, in den Gremien die jeweiligen Vorsitzenden, im AStA der AStA-Vorstand und für Senat und Senatskommission der Dekan ausstellen.